

## **Pfeffel, Gottlieb Konrad: Der große Heinrich kroch auf allen Vieren (1782)**

1      Der große Heinrich kroch auf allen Vieren  
2      Mit seinem Sohn, der auf ihm ritt  
3      In einem Saal umher. Schnell öfnen sich die Thüren:  
4      Der Abgesandte von Madrid  
5      Trat ins Gemach und sah ihn galopieren.  
6      Herr, sind Sie Vater? rief der Held mit heiterm Muth,  
7      Und lag noch immer auf den Händen.  
8      Ja, Sir, versetzt der Don. Gut, sagte Heinrich, gut,  
9      So kann ich meinen Zug vollenden.

(Textopus: Der große Heinrich kroch auf allen Vieren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6>)